

## Triabon® 16-8-12 (+2+TE)

**Depot-Volldünger mit Magnesium, Schwefel und Spurennährstoffen zur Nährstoffbevorratung von Substraten für gärtnerische Topf- und Containerkulturen sowie zur Nachdüngung.**

- Gekörter NPK-Dünger mit einer Wirkungsdauer von bis zu 3-4 Monaten
- Sehr gute Anfangs- und Dauerwirkung
- Der Stickstoff liegt zu etwa  $\frac{3}{4}$  als langsam wirkendes CROTODUR® vor
- Die Wirksamkeit ist bei niedrigen Temperaturen unvermindert gut
- Enthält alle für gesundes Pflanzenwachstum erforderlichen Nährstoffe

### Deklaration nach Düngemittelrecht:

NPK-Dünger mit Magnesium und Schwefel 16-8-12 (+4+9) mit Bor, Kupfer, Eisen, Mangan, Molybdän und Zink. Für die Anwendung im Gartenbau, chloridarm.

<b>16,0 % N</b>	<b>Gesamt-Stickstoff</b> 5,0 % Ammoniumstickstoff 11,0 % Crotonylidendiharnstoff
<b>8,0 % P<sub>2</sub>O<sub>5</sub></b>	<b>neutral-ammonicitratlösliches und wasserlösliches Phosphat</b> 6,5 % wasserlösliches Phosphat
<b>12,0 % K<sub>2</sub>O</b>	<b>wasserlösliches Kaliumoxid</b>
4,0 % MgO	Gesamt-Magnesiumoxid 3,2 % wasserlösliches Magnesiumoxid
6,0 % S	Gesamt-Schwefel 4,8 % wasserlöslicher Schwefel
0,02 % B	Gesamt-Bor
0,04 % Cu	Gesamt-Kupfer
0,1 % Fe	Gesamt-Eisen
0,1 % Mn	Gesamt-Mangan
0,02 % Mo	Gesamt-Molybdän
0,01 % Zn	Gesamt-Zink

### Technisch-physikalische Daten

Schüttgewicht: ca. 950 kg/m<sup>3</sup>  
 Kornart: Granulat  
 Korngröße: 1,0-2,5 mm  
 Farbe: gelb-grau



### Packungsinhalt / Palettenbestückung

25 kg Kunststoffsack  
 1000 kg / Palett

### Gefahrstoffverordnung

Keine Einstufung

**Beschreibung:**

Triabon® ist ein NPK-Dünger mit Crotonylidendiharnstoff (CROTODUR®), mit Magnesium und Schwefel, Bor, Kupfer, Eisen, Mangan, Molybdän, Zink.

Triabon® ist ein gekörnter NPK-Depotdünger mit einer Wirkungsdauer von bis zu 3-4 Monaten mit einer sehr guten Anfangs- und Dauerwirkung. Der Stickstoff liegt zu etwa  $\frac{3}{4}$  als langsam wirkendes CROTODUR® vor. Die Wirksamkeit ist bei niedrigen Temperaturen unvermindert gut. Triabon® enthält alle für gesundes Pflanzenwachstum erforderlichen Nährstoffe und kann für Kulturen mit langer Standzeit mit Basacote® Plus-Typen kombiniert werden.

**Anwendungsempfehlung für Depotdünger**

Triabon® in Baumschulgehölzen und Stauden:

Die genannten Aufwandmengen gelten für Pflanzen im Endtopf und beziehen sich auf nicht aufgedüngte Torf-Kultursubstrate. Bei Verwendung von aufgedüngten Substraten sind die Aufwandmengen entsprechend den enthaltenen Nährstoffen zu reduzieren. Die angegebenen Spannen „von-bis“ berücksichtigen unterschiedliche kulturtechnische Faktoren wie z.B. Kulturdauer, Substrattemperaturen, Jahreszeit, Bedarfsspitzen, Sortenunterschiede und Pufferungsvermögen des Substrates.

Triabon® bei Jungpflanzenanzucht und Punktdüngung.

Für die Jungpflanzenanzucht sollten je nach Nährstoffbedarf zwischen 1,0 und 3,0 kg Triabon® pro m<sup>3</sup> Substrat eingemischt werden. Für die Punktdüngung sind die Aufwandmengen des Einmischverfahrens lediglich in Gramm pro Container umzurechnen. Dabei ist das Volumen der Jungpflanzentopfballen zu berücksichtigen. Grundsätzlich kann außerdem eine Reduzierung der Aufwandmenge um ca. 10–15 % vorgenommen werden. Beim Topfen von wurzelnackten Jungpflanzen ist Vorsicht geboten. Durch die hohe Salzkonzentration im Ablagebereich des Düngers kann es zu Wachstumsdepressionen kommen. Deshalb sollte zwischen Wurzel und Düngepunkt durch entsprechenden Geräteinsatz eine puffernde Substratschicht von einigen Zentimetern Dicke eingefügt werden. 2–3 g/l Substrat sollen nicht überschritten werden. Bei Rhododendron, Azalea, Erica und anderen salzempfindlichen Kulturen sollte die Punktdüngung nicht eingesetzt werden. Wurzelnackte Pflanzen können abhängig von der Kultur und dem Vegetationszustand empfindlich reagieren. Wir empfehlen daher bei der Eintopfung wurzelnackter Pflanzen reduzierte Aufwandmengen. Bitte beachten Sie unsere detaillierten Anwendungsempfehlungen, oder wenden Sie sich an unsere Fachberater.

**Lagerung:**

Den Dünger frostfrei, lichtgeschützt und trocken lagern. Lose Ware bitte innerhalb eines Gebäudes und nicht auf Außenflächen lagern. Türen geschlossen halten und das Haufwerk abdecken. Da das Produkt dazu neigt Feuchtigkeit zu ziehen, bitte vor Nässe und Feuchtigkeit schützen.



Bekannt für bestes Saatgut.

## Anwendungsempfehlung zur Nachdüngung für Container-Gehölze

Kultur	Nachdüngung kg/m <sup>3</sup> bzw. g/l	
	1. Standjahr (bei red. Grundbevorratung)	2. Standjahr (sowie bei Herbsttopfung)
<b>Geringer Nährstoffbedarf</b> <i>Abies nordmanniana</i> , <i>Pinus wallichiana</i> <i>Pinus montana mughus</i> , <i>Cotoneaster dammeri</i> <i>Potentilla fruticosa</i> , <i>Prunus cerasifera</i> <i>Rhododendron repens</i> , <i>Ribes sanguineum</i> <i>Skimmia japonica</i>	1,0–2,0	3,0–4,0 in 2 Gaben
<b>Mittlerer Nährstoffbedarf</b> <i>Cedrus deodora</i> , <i>Juniperus com.</i> „Hibernica“ <i>Pinus nigra austriaca</i> , <i>Taxus baccata</i> <i>Potentilla fruticosa</i> , <i>Thuja occidentalis</i> <i>Amelanchier canadensis/Laevis</i> <i>Berberis thunbergii</i> , <i>Buddleia davidii</i> <i>Buxus sempervirens</i> , <i>Cotoneaster adpressus</i> <i>Cytisus scoparius</i> , <i>Deutzia gracilis/D. rosea</i> <i>Euonymus fortunei vegetus</i> , <i>Hibiscus syriacus</i> <i>Hypericum calycinum/H patulum</i> <i>Kolkwitzia amabilis</i> , <i>Lonicera pileata</i> <i>Prunus laurocerasus</i> , <i>Pyracantha coccinea</i> <i>Spiraea bumalda/S. japonica</i>	1,5–2,5	4,0–5,0 in 2 Gaben
<b>Hoher Nährstoffbedarf</b> <i>Chamaecyparis law.</i> „Alumii“ <i>Juniperus chinensis</i> , <i>Cotoneaster multiflorus</i> <i>Forsythia intermedia</i> , <i>Hydrangea paniculata</i> <i>Ligustrum ovalifolium</i> <i>Viburnum rhytidophyllum</i> , <i>Weigela-Hybriden</i>	2,0–3,0	5,0–6,0 in 2 Gaben



Bekannt für bestes Saatgut.